

## **Inklusion gemeinsam gestalten – Barrierefreie Beteiligung im Sozialraum**

Im Rahmen des Fachtags wird der Fragestellung nachgegangen, wie alle Bewohnerinnen und Bewohner von den Möglichkeiten ihres Sozialraums profitieren können und wie dieser, ausgehend von den Bedürfnissen und Interessen einer vielfältigen Bewohnerschaft, partizipativ gestaltet werden kann.

Die UN-Behinderten-Rechts-Konvention fordert eine wirksame und umfassende Mitwirkung an der Gestaltung von öffentlichen Angelegenheiten für alle Menschen zu ermöglichen (Artikel 29). Jedoch haben gegenwärtig viele Menschen keine gleichberechtigten Zugänge zu Entscheidungsprozessen – ihre spezifischen Bedürfnisse werden nicht hinreichend berücksichtigt. Einfachere Zugänge könnten dazu beitragen, dass sich mehr Menschen einbringen: Neben dem Einsatz von Gebärdensprache und Leichter Sprache sowie der Berücksichtigung von Kriterien der Barrierefreiheit können durch aktive Teilhabe nicht nur Mitbestimmungsmöglichkeiten gestärkt, sondern auch die subjektive Handlungsfähigkeit erweitert werden. Von barrierefreien Zugängen und Nutzungsmöglichkeiten profitieren alle Bewohnerinnen und Bewohner des Sozialraums - Inklusion findet in sozialen Bezügen vor Ort statt!

Mit der Fachtagung laden wir Sie herzlich dazu ein, Potenziale und Begrenzungen von Inklusion im Sozialraum aus theoretischer wie auch aus praktischer Perspektive zu diskutieren und so Impulse für die eigene Praxis mitzunehmen.

### **Zielgruppe**

Menschen mit und ohne Behinderung, die sich für die Themen Inklusion und Barrierefreiheit im Stadtteil interessieren. Selbsthilfegruppen und Professionelle aus allen Feldern der Behindertenhilfe, Vertreter aus der Politik und der kommunalen Verwaltung, sowie Firmen, Kirchen, Vereine, Stiftungen und Gruppen, die sich vor Ort sozial engagieren. Auch Studierende der Sozialen Arbeit und Rehabilitationswissenschaften sind herzlich willkommen.

## **Anmeldung zur Fachtagung**

Anmeldung bitte per E-Mail an  
info@igl-duesseldorf.de

### **Projektbüro**

In der Gemeinde leben gGmbH - Projekt "Wir machen mit!"  
Kölner Landstraße 180  
40591 Düsseldorf

Telefon: 0211 91 364 258

E-Mail: benjamin.freese@igl-duesseldorf.de

Bitte teilen Sie uns mit, ob Sie bestimmte Unterstützungsangebote benötigen (z.B. Gebärdendolmetscher, Mitschrift, Assistenz)

### **Tagungsort**

Hochschule Düsseldorf (HSD)  
Fachbereich Sozial – und Kulturwissenschaften  
Erdgeschoss, Gebäude 3 (grün)  
Münsterstr. 156 , 40476 Düsseldorf

### **Projektpartner**



### **Projektträger**



# **INKLUSION GEMEINSAM GESTALTEN**

# **BARRIEREFREIE BETEILIGUNG IM SOZIALRAUM**

**Fachtag des inklusiven Quartiersprojekts „Wir machen mit!“ an  
der Hochschule Düsseldorf (HSD) am 12. September 2019**



www.wirmachenmit.net

## Tagesablauf 12. September 2019

09:30 Uhr

### Gemeinsames Ankommen & Kaffee

Anmeldung und Ausgabe der Namensschilder, Plakatwand zum Projekt „Wir machen mit!“ / inklusive Quartiers-Rikscha (Radeln ohne Alter)

10:00 Uhr

### Grußworte

Andreas Diederichs (In der Gemeinde leben gGmbH – Prokurist), Hubert Hüppe (Behindertenbeauftragter der Bundesregierung von 2009 bis 2013), Anke Müller (Landeshauptstadt Düsseldorf, stellvertretende Amtsleitung des Amtes für Soziales), Thorsten Nolting (Diakonie Düsseldorf, Vorstandsvorsitzender)

Moderation: Prof. Dr. Reinhold Knopp (Dekan Fachbereich Sozial – und Kulturwissenschaften Hochschule Düsseldorf)

10:20 Uhr

### Das Solidarische Wir – Inklusion im Community Organizing

Tobias Meier (Deutsches Institut für Community Organizing)

11:00 Uhr

### Barrierefreie Partizipation: Wunsch oder Wirklichkeit!

Prof. Dr. Albrecht Rohrmann (Universität Siegen)

11:45 Uhr

### Projektvorstellung „Wir machen mit!“

Benjamin Freese und Team

12:30 – 13:30 Uhr

### Mittagspause

Inklusive Quartiers-Rikscha im Atrium

13:30 – 14:45 Uhr

### Workshops und Vernetzung

#### Workshop I: **Beteiligung ermöglichen – Leichte Sprache und unterstützte Kommunikation im Sozialraum**

Anna Elberg (Lebenshilfe Wohnen NRW gGmbH, Projekt IKO – Inklusion im Kreis Olpe)

#### Workshop II: **Inklusion vor Ort umsetzen: Wie geht das?**

Carolina Zibell (Aktion Mensch, Projektleiterin „Kommune Inklusiv“) Erfahrungen aus der Initiative „Kommune Inklusiv“

#### Workshop III: **Sozialräumliche Analyse und Beteiligungsmethoden für Menschen mit Beeinträchtigungen – ein Blick aus Wissenschaft und Praxis**

Prof. Dr. Anne van Rießen und Miriam Gilges (Hochschule Düsseldorf)

#### Workshop IV: **Kooperation in inklusiven Quartiersprojekten am Beispiel von „Wir machen mit!“**

Moderation Prof. Dr. Reinhold Knopp,

Christiane Andree (Sprecherin des Arbeitskreises "Bus und Bahn für ALLE"), Martina Hankammer (Öffentlichkeitsarbeit Provinzial Rheinland AG) – angefragt, Christoph Gormanns (WHO Healthy City – Koordinator Gesunde Stadt Düsseldorf) – angefragt, Klaus Lorenz (Stiftung Herz und Hand für Wersten), Tanja Sowinski (Caritasverband Düsseldorf, zentrum plus Wersten), Nils Dolle (Landeshauptstadt Düsseldorf, Leiter der Bezirksverwaltungsstelle 9) – angefragt, Jürgen Paust-Nondorf (Sonderschulkonrektor Mosaikschule), André Sole-Bergers (Lebenshilfe Kreis Viersen e. V., Projekt „Viersen für alle“)

14:45 – 15:00 Uhr

### Kaffeepause

15:00 – 15:45 Uhr

### „Inklusive Projekte nachhaltig denken“

Raul Krauthausen (Sozialhelden e.V.)

15:45 – 16:00 Uhr

### Fazit und Verabschiedung - Prof. Dr. Reinhold Knopp

## Organisatorisches

Die Fachtagung findet am 12. September 2019 statt und geht von 09:30 bis 16:00 Uhr. Die Teilnahme an der Veranstaltung ist kostenlos.

Die anfallenden Kosten für das Mittagessen in der barrierefreien Mensa der Hochschule werden übernommen. Bitte teilen Sie uns mit, ob ein vegetarisches Essen gewünscht wird. Getränke und Pausensnacks werden ebenfalls angeboten.

Gerne würden wir die Veranstaltung fotografisch dokumentieren. Aus diesem Grund werden bei der Anmeldung vor Ort Einverständniserklärungen für Fotoaufnahmen ausliegen. Alle Teilnehmenden erhalten im Nachgang eine visuelle Tagungsdokumentation.

Wir werden die Sprecherinnen und Sprecher bitten, möglichst verständlich zu sprechen und Fremdwörter zu erklären. Gleichzeitig möchten wir die Teilnehmenden ermutigen, nachzufragen, wenn etwas nicht verständlich ist. Der Moderator unterstützt Sie dabei.

Am Fachtag können 80 Personen teilnehmen. Bitte denken Sie aufgrund der begrenzten Teilnehmerzahl daran, sich rechtzeitig anzumelden.

Bitte organisieren Sie sich bei Bedarf selbst eine Unterkunft in Düsseldorf, gerne helfen wir dabei. Der Tagungsort ist ein barrierefreier Hörsaal der Hochschule Düsseldorf mit angrenzenden Seminarräumen. Der Fachtag wird vom inklusiven Quartiersprojekt „Wir machen mit!“ organisiert. Das Projekt wird durch die Aktion Mensch e. V. gefördert.

### Tagungsort

Hochschule Düsseldorf  
Fachbereich Sozial – und Kulturwissenschaften  
Münsterstr. 156  
40476 Düsseldorf

Weitere Informationen sind unter [www.wirmachenmit.net](http://www.wirmachenmit.net) zu finden.

Die Veranstaltung wird durch Simone Fasse visualisiert.  
Fotos: Thilo Schmülgen